

Vienna Insurance Group feiert 30-jähriges Jubiläum an der Wiener Börse



VIG - Turm

© Vienna Insurance Group / Robert Newald

Mit 17. Oktober 1994 notierte die Vienna Insurance Group (VIG), damals noch als Wiener Städtische Versicherung, erstmals an der Wiener Börse. Der Zugang zu den Kapitalmärkten unterstützte den Aufstieg der VIG zur führenden Versicherungsgruppe in CEE maßgeblich. Seit dem Börsenstart hat die VIG ohne Unterbrechung jährlich eine Dividende an ihre Aktionäre ausbezahlt.

Kapitalmarkt unterstützt Wachstum

Zum Börsenstart vor 30 Jahren wurden Vorzugsaktien ausgegeben, die 2005 in stimmberechtigte Stammaktien umgewandelt wurden. Damit war im selben Jahr die Basis für die Aufnahme in das „Prime Market“-Segment der Wiener Börse und in den ATX gelegt, in dem die VIG-Aktie seither gelistet ist. Es folgten zwei Kapitalerhöhungen und Zusatzlistings in Prag und Budapest. Zudem begab die VIG über die Jahre hinweg zahlreiche Anleihen. Diese Meilensteine der Börsengeschichte sind eng mit der Expansion der Gruppe in Zentral- und Osteuropa verbunden.

„Mit den Erlösen aus den Kapitalerhöhungen hat die VIG vorrangig das weitere Wachstum der Gruppe in CEE finanziert und sich die Marktführerschaft in der Region gesichert. Die Erfolgsgeschichte der VIG wäre ohne den Kapitalmarkt in dieser Form nicht denkbar“, erklärt Hartwig Löger, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group. Im ersten Jahr an der Börse war die VIG in sechs und 2005 bereits in 15 Ländern präsent. Aktuell ist die Gruppe in 30 Ländern tätig.

Dividendensicherheit seit 30 Jahren

Bei den Dividendenzahlungen setzt die VIG auf Verlässlichkeit. Seit der Erstnotiz beteiligt die Versicherungsgruppe ihre Aktionäre jedes Jahr am Unternehmenserfolg und schüttet ohne Unterbrechung jährlich eine Dividende aus. In Summe belaufen sich die Dividendenzahlungen

bisher auf rund 2,8 Milliarden Euro. „Mit unserer durchgängigen Dividendenausschüttung werden wir unserem Anspruch gerecht, für unsere Aktionärinnen und Aktionäre ein stabiler und verlässlicher Partner zu sein“, betont Hartwig Löger. Seit dem Jahr 2023 gilt die jeweilige Vorjahresdividende als Minimum für die Ausschüttung des Folgejahres. Die Dividende soll abhängig von der operativen Ergebnissituation kontinuierlich steigen.

Anleiheemittent mit hervorragender Bonität

Mit dem seit 2005 gültigen Rating A+ mit stabilem Ausblick der internationalen Ratingagentur Standard & Poor's zählt die VIG zu den Unternehmen mit dem besten Rating im ATX und positioniert sich damit als Top-Adresse für Debt-Investments. Im Jahr 2021 hat die VIG als erste Versicherung Europas eine Benchmark Nachhaltigkeitsanleihe begeben.

Kapitalmarktkommunikation im Wandel der Zeit

Verlässlichkeit auf der einen Seite, Pioniergeist auf der anderen Seite. Diese beiden Aspekte der Unternehmensentwicklung bestimmen auch das Handeln der VIG am Kapitalmarkt. In der Kommunikation mit der Financial Community setzt die VIG seit 2022 als erstes börsennotiertes Unternehmen in Österreich auf einen eigenen IR LinkedIn-Kanal.

„Flexibilität und ein Gespür für die Themen, Bedürfnisse und Erreichbarkeit der Zielgruppe sind gefragt. Unsere Kommunikation muss sich stetig weiterentwickeln. Zusätzlich zu den regulären Ergebnisveröffentlichungen und üblichen Konferenzteilnahmen testen wir immer wieder neue Formate und Kanäle“, erläutert Nina Higatzberger-Schwarz, Head of Investor Relations und seit 2005 in der Kapitalmarktkommunikation der VIG tätig.

Weiterführende Informationen zur Börsengeschichte und zum Jubiläum finden Sie auf der VIG-Website.